

## Ansuchen in Ziviltechniker-Angelegenheiten

### Befugnis einer ZT-Gesellschaft

#### **ALLGEMEINE INFORMATIONEN:**

Das **Ansuchen** (Formular!) ist mit den erforderlichen bzw. vorgeschriebenen Unterlagen **bei der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten**, in deren Bereich der Sitz der Gesellschaft begehrt wird, einzubringen.

Nach Einreichung werden die vollständigen Unterlagen begutachtet und an das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit weitergeleitet.

Über jedes Ansuchen entscheidet ausschließlich das

**Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit**  
**Sektion I/3**  
Stubenring 1  
1011 Wien

**Referent - ZT-Angelegenheiten:**  
**MR Dr. Franz EINFALT**

Anfragen bezüglich eines Ansuchens

Anfragen zum Ziviltechniker- bzw. ZT-Kammergesetz

- **Kanzlei (telefonisch)**

- **schriftlich oder per Fax**

Tel. 01/71 100-2210

Fax. 01/714 27 18

Die Gesamtdauer des Aktenlaufes von der Einreichung bei der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten bis zum Erhalt eines Bescheides beträgt ca. 4 - 8 Wochen. Es wird auf die gesetzliche Bearbeitungsfrist der Kammer von 8 Wochen hingewiesen. Wir ersuchen Sie daher, das Ansuchen zeitgerecht in der Kammerdirektion einzureichen.

#### **Achtung!**

**ZT-Gesellschaften dürfen erst nach der Befugnisverleihung durch das BMWA ins Firmenbuch eingetragen werden.**

## ZUSAMMENSTELLUNG DER ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN FÜR DAS ANSUCHEN UM VERLEIHUNG DER BEFUGNIS AN EINE ZIVILTECHNIKER-GESELLSCHAFT

### Erforderliche Unterlagen sind:

1. **Ansuchen** - Befugnisverleihung (ZT-Gesellschaft) - **FORMULAR**

2. Befugnisverleihungsbescheid(e) - **KOPIE**

3. Gesellschaftsvertrag - **ORIGINAL**

Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die Organisationsgrundsätze sowie die sonstigen Bestimmungen des Ziviltechnikergesetzes 1993 (§ 21 bis § 29) zu beachten sind.

4. Eidesstattliche Erklärung – **FORMULAR**

- des ausübenden Ziviltechnikers
- des berufsfremden Gesellschafter

5. Vereinbarung zwischen dem Ziviltechniker und dem berufsfremden Gesellschafter  
– **FORMULAR**

**Die Vergebührung (ca. € 220,-) erfolgt nach der Verleihung des Befugnis direkt mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.**

## SIEGEL FÜR ZT-GESELLSCHAFTEN

Das Rundsiegel muss enthalten:

- ❖ Bundeswappen der Republik Österreich
- ❖ Name der ZT-Gesellschaft
- ❖ Befugnis der Gesellschaft (entfällt, wenn die Befugnis aus dem Namen der Gesellschaft eindeutig hervorgeht, z.B. Vermessungsbüro, Architekturbüro)
- ❖ Kanzleisitz (Zusatz „Austria“ möglich)

Wurden der Gesellschaft mehrere Befugnisse verliehen, so muss für jede Befugnis ein eigenes Rundsiegel angefertigt werden.

Das Gesellschaftssiegel ist der zuständigen Kammer zur Genehmigung vorzulegen.

**Die Verwendung von ZT-Gesellschaftssiegeln ist nicht vorgeschrieben.**

Muster für Siegel:



---

### ALLGEMEINE KOSTENINFORMATIONEN:

#### Einmalige Kosten nach der Befugnisverleihung

Einverleibungsgebühr bei der hs. Kammer

€ 1.090,00

#### Laufende Kosten nach der Befugnisverleihung

Kammerumlage der Länderkammer (jährlich)

€ 400,-